

20  
AUSBILDUNGS  
Tipps  
speziell  
für Sie !

**ALEXA**  
AUSBILDUNG IN LIPPE MIT EXTERNEM  
AUSBILDUNGSMANAGEMENT



# ALEXA, WIE FINDE ICH JEMANDEN FÜR DIE AUSBILDUNG?



Foto: [hurst pexels-photo-374079 pexels.com](https://www.pexels.com/photo-374079)

## SIE RUFEN UNS AN, WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Hallo - hier ist ALEXA!

...

Den oder die richtige/n Auszubildende finden?! Mit unserer Hilfe ist das keine Mega-Herausforderung mehr.

„Frag‘ ALEXA“. Wir helfen Ihnen!

„Wer ist denn der oder die richtige Azubi-Kandidat/in für unseren Betrieb?“  
Na klar, wenn schon viele Bewerbungen vorliegen, kann einem die Entscheidung ganz schön schwer fallen...

Aber mal ehrlich: Was machen Sie denn, wenn erst gar keine Bewerbungen bei Ihnen eingehen...?!



# HANDEL, HANDWERK, DIENSTLEISTUNGEN



**WIR HELFEN IN ALLEN  
BEREICHEN**

## **Kleiner Tipp vorab? Frag doch einfach:**

### **„ALEXA, wie finde ich jemanden für die Ausbildung?“**

Mit diesen 20 ALEXA-Tipps können Sie Ihrem Ziel, den richtigen Azubi zu finden, ein großes Stück näher kommen:

Die Tipps erleichtern Ihnen den Weg von der passenden Stellenanzeige, hin zu Auswahlgesprächen und Praktikum, über bürokratische Vertragsangelegenheiten bis zur Anmeldung für die Berufsschule.

Und: ALEXA ist immer da. Als Partner für Ihre erfolgreiche Ausbildung.

Unsere Empfehlung: Fragen Sie direkt nach Unterstützungsangeboten, gerade auch mal für schwächere Jugendliche. Damit stehen Ihnen viele Wege in eine gute, zukunfts-orientierte Ausbildungsarbeit offen.

Also, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, die ALEXA-Unternehmens-Coaches sind für Sie da.

**Viel Erfolg wünscht Ihnen**

**Ihr ALEXA-Team!**

# ALEXA, ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll?

## Tipp 1

### Gehen Sie auf die Wünsche der Generation Z ein!

- Gutes Betriebsklima
- Individuelle Betreuung
- Große Eigenständigkeit
- Schnelles Feedback
- Spätere Übernahme

... das sind nur ein paar Beispiele, woran sich die Jugendlichen heute orientieren.

Studien zeigen: Jugendliche wünschen sich ein angenehmes und freundliches Betriebsklima. Eine Betreuung durch eine Vertrauensperson ist wichtig. Aber auch eigenständiges Arbeiten und dann auch ein Feedback: „Wie war das, was kann ich besser machen, wie komme ich weiter...?“. Alles Fragen, die Jugendliche bewegen.

Und auch die Frage „was ist nach der Ausbildung?“ wird garantiert kommen. Denn immer mehr junge Menschen fragen schon vor Ausbildungsbeginn nach Perspektiven nach dem Abschluss.

## **Tipp 2**

### **Positionieren Sie Ihr Unternehmen online als Arbeitgebermarke in der Ausbildung!**

Nutzen Sie die Möglichkeiten der digitalen Medien

- Webseite
- Azubi-Blog
- echte Bilder
- Stories...

Jugendliche suchen online. Nur online. Alles, was sie wissen möchten, wird gegoogelt. Oder es wird ALEXA gefragt, (manchmal auch SIRI).

Wo auch immer, aber Sie sollten digital präsent sein. Mit ansprechenden Bildern und einer Geschichte, die neugierig macht.....

## **Tipp 3**

### **Seien Sie offen und präsentieren sich „vor Ort“ als Ausbildungsunternehmen!**

Zeigen Sie sich. Beispielsweise bei Aktionen wie

- Offene Betriebstüren
- Tag der offenen Tür - auch in Kitas & Grundschulen
- Stadt- & Dorffeste
- Und: Laden Sie doch mal Lehrer\*innen... zu sich in den Betrieb ein

**Seien Sie offen für Neues. Seien Sie kreativ.  
Und stellen Sie sich mal anders dar, als alle anderen.**

**und by the way...**

**ALEXA**

**hilft gerne!**



# ALEXA, wo finde ich denn die Jugendlichen?

## Tipp 4

### **Sprechen Sie Jugendliche dort an, wo sie sind!**

- Auf digitalen Plattformen:  
Instagram/ TikTok/ Youtube...

ALEXA hat auch da Ideen

- In der Schule:  
Ausbildungsbotschafter, Speed-Datings...
- Jugendmessen, Fußballturniere, Sportfeste  
Überall wo Jugendliche sind!

Werbung im örtlichen Sportverein, immer gut!

## **Tipp 5**

### **Sprechen Sie Klartext mit den Jugendlichen!**

- Direkte Sprache.  
„Nur nicht zu hoch gestochen.“
- Bilder & Videos  
„Motto: Knackig- konkret - relevant...“

Sprechen Sie mit Ihren aktuellen Auszubildenden und nehmen Sie sie als „Botschafter“ mit zu Veranstaltungen.

Oder sprechen Sie gezielt mit jungen Menschen aus Ihrer Familie: Eine Unterhaltung auf „Augenhöhe“ bringt die Jugendlichen näher zu Ihnen als die tollsten Werbe-Versprechungen.

## **Tipp 6**

### **Eltern & Großeltern sind als Berufsberater Nr. 1 Ihre Ausbildungspartner!**

- Zielgruppenkommunikation, Fördervereine und Schulpflegschaften unterstützen
- Familientag mit Betriebsbesuch.  
Warum nicht mal die Familie in den Bewerbungsprozess einbinden...?!

## **Tipp 7**

### **Nutzen Sie (un)bekannte & (un)gewöhnliche Kanäle für die Info, dass Sie ausbilden!**

- Rechnung mit Zusatzinfo
- Angebot: „Jetzt lernst Du uns kennen!“
- Infolyer, Postkarten, Aufkleber in Szenekneipen, Jugendtreffs, Kinos auslegen

## **Tipp 8**

### **Ausbildungsangebote gehören (auch) ins Web!**

- Eigene Webseite & Social Media
- Jobbörsen Arbeitsagentur / IHK / HWK,
- Online-Plattformen...

Fast überall kann man kostenfrei seine Stellen-Angebote online stellen. Mit nur wenigen Klicks.....

## **Tipp 9**

### **Nutzen Sie die Angebote Ihrer Unterstützer im Kreis Lippe!**

- Jobmessen
- Berufserkundungstage
- Ausbildungsbotschafter
- Branchennetzwerke
- Netzwerk Schule-Wirtschaft
- ALEXA-Azubi-Speed-Datings...

**JOBSTARTER.de –**  
**Wir sind VIELE und ÜBERALL**



**Ich hab da jemanden.  
Aber wie kann ich  
sie / ihn richtig für mein  
Unternehmen begeistern?**

Foto: Time-Catcher, Lemgo

## Tipp 10

**Praktikum ist der zentrale Schlüssel:**

**Gegenseitig kennenlernen.  
Und prüfen, ob's passt!**

- Wertschätzend
- reale Einblicke
- Praktikumsplan?
- Praktikums-Mentor
- Feedback
- Abschlussgespräch...

und dann...



Foto: Time-Catcher, Lemgo

## **Tipp 11**

### **Überlegen Sie strategisch, welche Benefits Sie den Auszubildenden anbieten können!**

Viele Jugendliche denken weiter als wir ALTEN denken. Seien Sie besser als Mitbewerber:

- Beispiele ÖPNV - da ist man gut angebunden
- KFZ - da kann geholfen werden
- Betriebliche Altersversorgung - realisierbar
- ... was geht noch?

## **Tipp 12**

### **Im Bewerbungsgespräch mit offenen Karten spielen!**

Zeigen Sie, worauf Sie Wert legen:

- Persönliches Mentoring
- Offenheit und Transparenz
- Voraussetzungen für die Ausbildung
- Benefits, Extras
- Auch Eltern gerne kennenlernen





**Was kann ich machen,  
um das Ankommen im  
Betrieb gut zu gestalten?**

Foto: Time-Catcher, Lemgo



## **Tipp 13**

**Vertrag geschlossen = das Onboarding startet.  
Kümmern Sie sich frühzeitig!**

- Emotional binden
- Kontakt halten
- Team kennenlernen
- Persönlich vorstellen
- Einladungen aussprechen
- Eltern und Familie...

## **Tipp 14**

**Der erste Tag - die Königsdisziplin des gelungenen Onboardings!**

- Lockerer Einstieg
- Mentor\*in, Vorstellung
- Kennenlerntag / -woche
- Team-Building
- ...immer miteinander reden!

## **Tipp 15**

**Bedenken Sie immer: Aller Anfang ist auch für Azubis schwer. Das wird aber!**

- Alles neu
- Leistungsschwankungen und Feedback
- Eltern und Freunde
- Verantwortung übertragen...

## **Tipp 16**

**Motivieren Sie Ihre Azubis und setzen Sie während der Ausbildung gezielte Anreize!**

- Materielle & finanzielle Anreize
- Praktikum evtl. im Ausland, in befreundetem Betrieb
- frühzeitiges Übernahmeangebot...

## **Tipp 17**

**Frühzeitig Weichen stellen: Ihr Ziel ist die Überführung der Azubis in den Beruf!**

- Azubi ist 1. Wahl – Jahresgespräch nutzen
- Stärken & Schwächen analysieren, gezielt fördern

## Tipp 18

### Fragen Sie Bewerber gezielt, wo genau sie von Ihnen erfahren haben!

- Eingangsbestätigung
- Bewerbungsgespräch
- Mitarbeiter\*innen befragen...

## Tipp 19

### Messen Sie die Wirkung Ihres Azubimarketings & ziehen Sie Rückschlüsse!

- Kennzahlen vergleichen
- Sinnvolles von weniger Erfolgreichem unterscheiden
- Aktivitäten verfeinern
- Neue Berufsbilder betrieblich interessant..?!

## Tipp 20

### Das ALEXA-Team unterstützt Sie!



[www.ausbildung-lippe.de](http://www.ausbildung-lippe.de)



VERTRAGSNUMMER  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



bibb Bundesinstitut für  
Berufsbildung

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

# ALEXA

## AUSBILDUNG IN LIPPE MIT EXTERNEM AUSBILDUNGSMANAGEMENT

ALEXA ist ein JOBSTARTER plus Projekt  
der GILDE-Wirtschaftsförderung

GILDE - Gewerbe- und Innovations-  
Zentrum Lippe-Detmold GmbH  
Bad Meinberger Straße 1  
32760 Detmold

tel: 05231 95 40  
mail: [info@gildezentrum.de](mailto:info@gildezentrum.de)  
web: [www.gildezentrum.de](http://www.gildezentrum.de)

